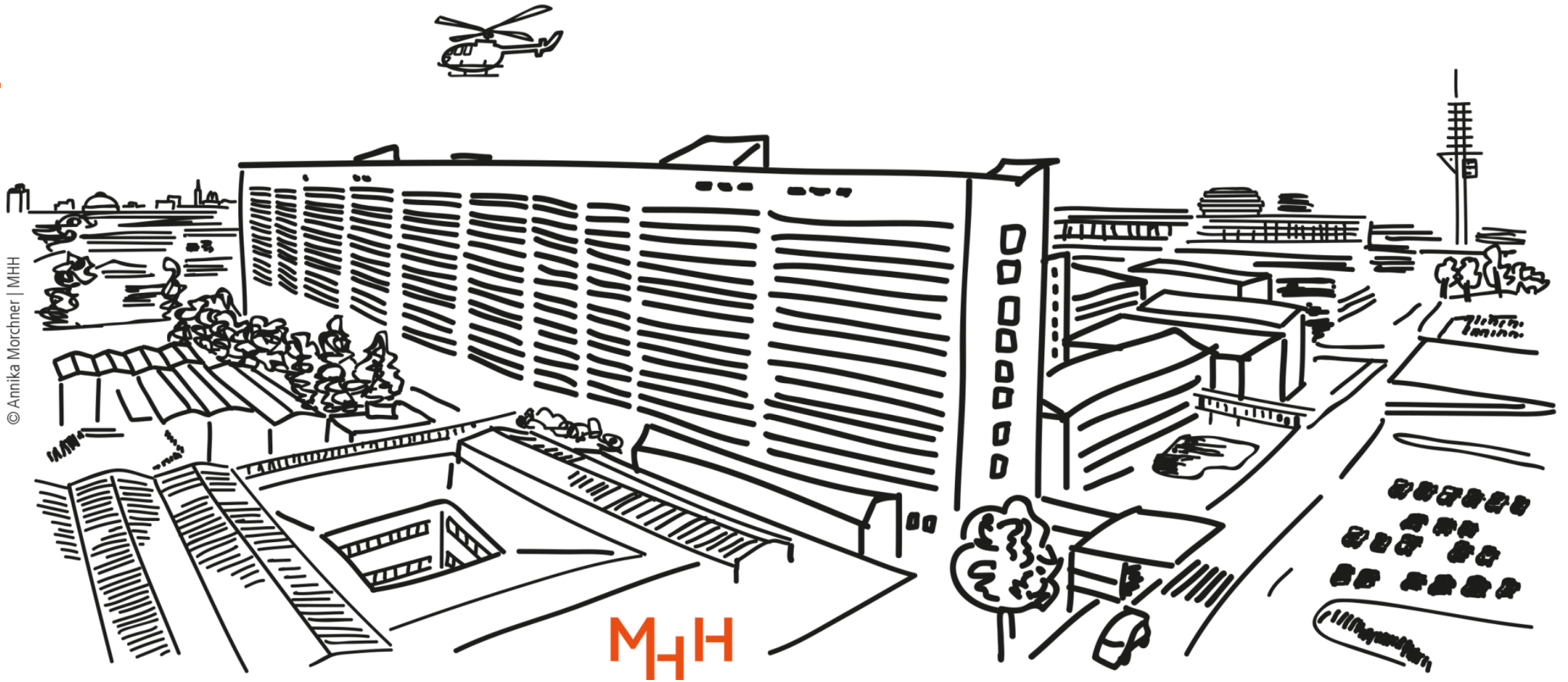


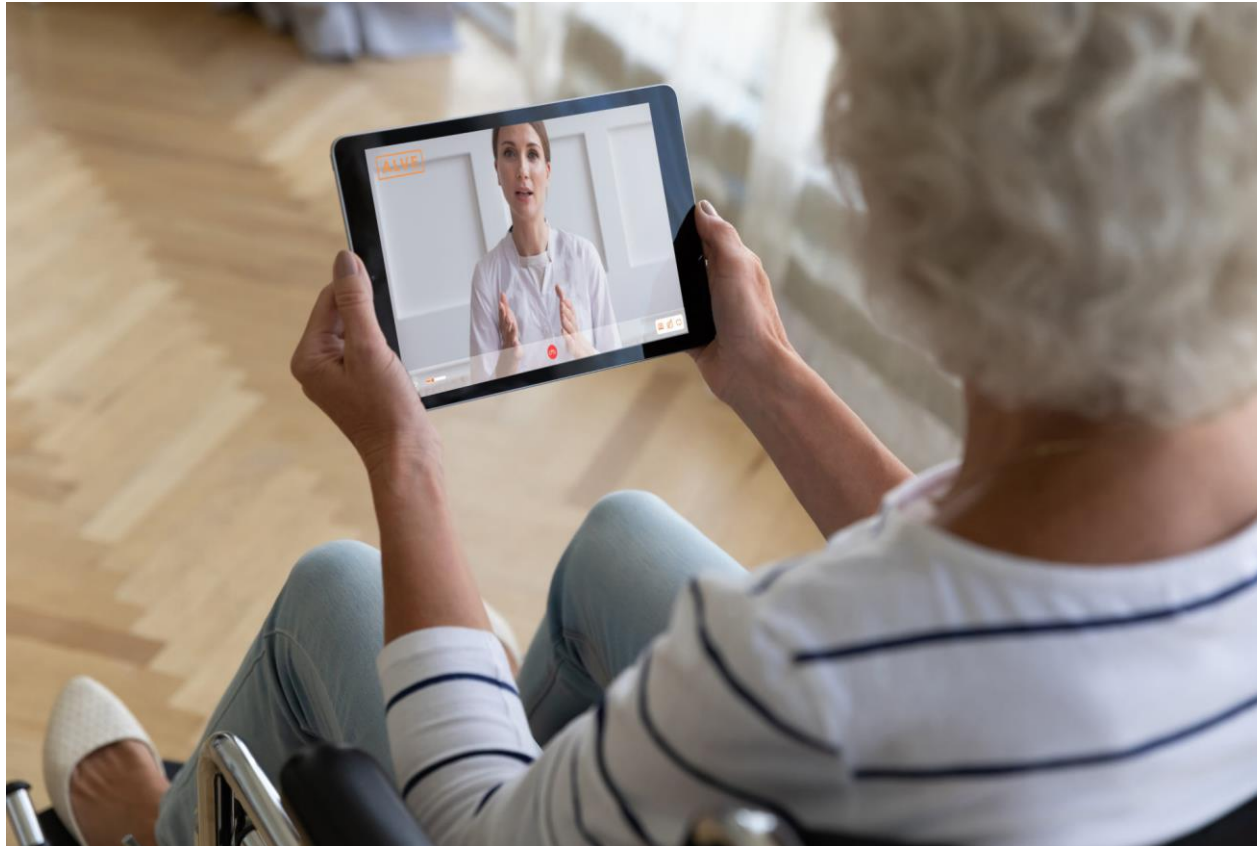
Medizinische Hochschule Hannover



© Annika Morchner | MHH

Digitales Gesundheitswesen

Chancen und Risiken für die Patientensicherheit



Digitales Gesundheitswesen

Agenda

- Ausgangslage & Perspektive des digitalen Gesundheitswesens
- Was sind die technologischen Grundlagen des digitalen Gesundheitswesens?
- Welche Auswirkungen hat die Entwicklung auf die Bürger/Patienten?
- Digitalstrategie der Medizinische Hochschule Hannover
 - Was wurde konkret auf den Weg gebracht?
 - Rahmen für IT-Sicherheit ...und damit Patientensicherheit

Digitales Gesundheitswesen

Ausgangslage & Perspektive

Gesundheitseinrichtungen sind Stand heute digital fragmentiert:

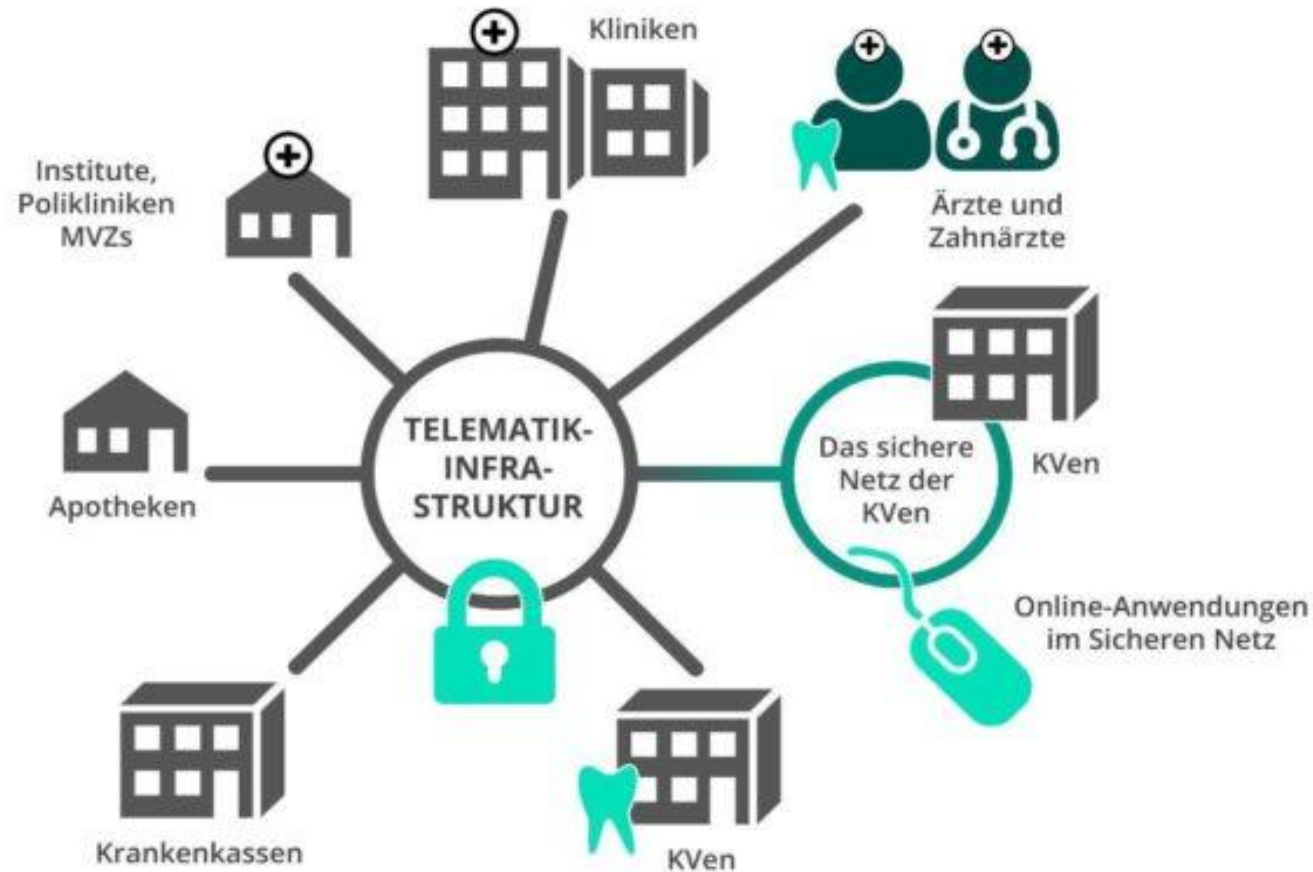
- ✘ Vernetzung der medizinischen Akteure (Krankenhäuser, Niedergelassene Ärzte, Reha-Einrichtungen, Therapeuten, ...)
- ✘ Zugang zu digitalen medizinischen Daten für Patienten und Mit-Behandler
- ✘ Digitale Kommunikation zwischen Patienten und Behandlern
- ✘ Technische Standards
- ✘ Austausch digitaler Patientendaten

Vernetzung und technische Standards im Gesundheitswesen werden forciert:

- ✓ E-Health-Gesetz
- ✓ Patientendaten-Schutz-Gesetz
- ✓ Digitale-Versorgung-Gesetz
- ✓ Digitale Versorgung und Pflege-Modernisierungsgesetz
- ✓ Krankenhaus Zukunftsgesetz
- ✓ KRITIS-V / BSI B3S

Digitales Gesundheitswesen

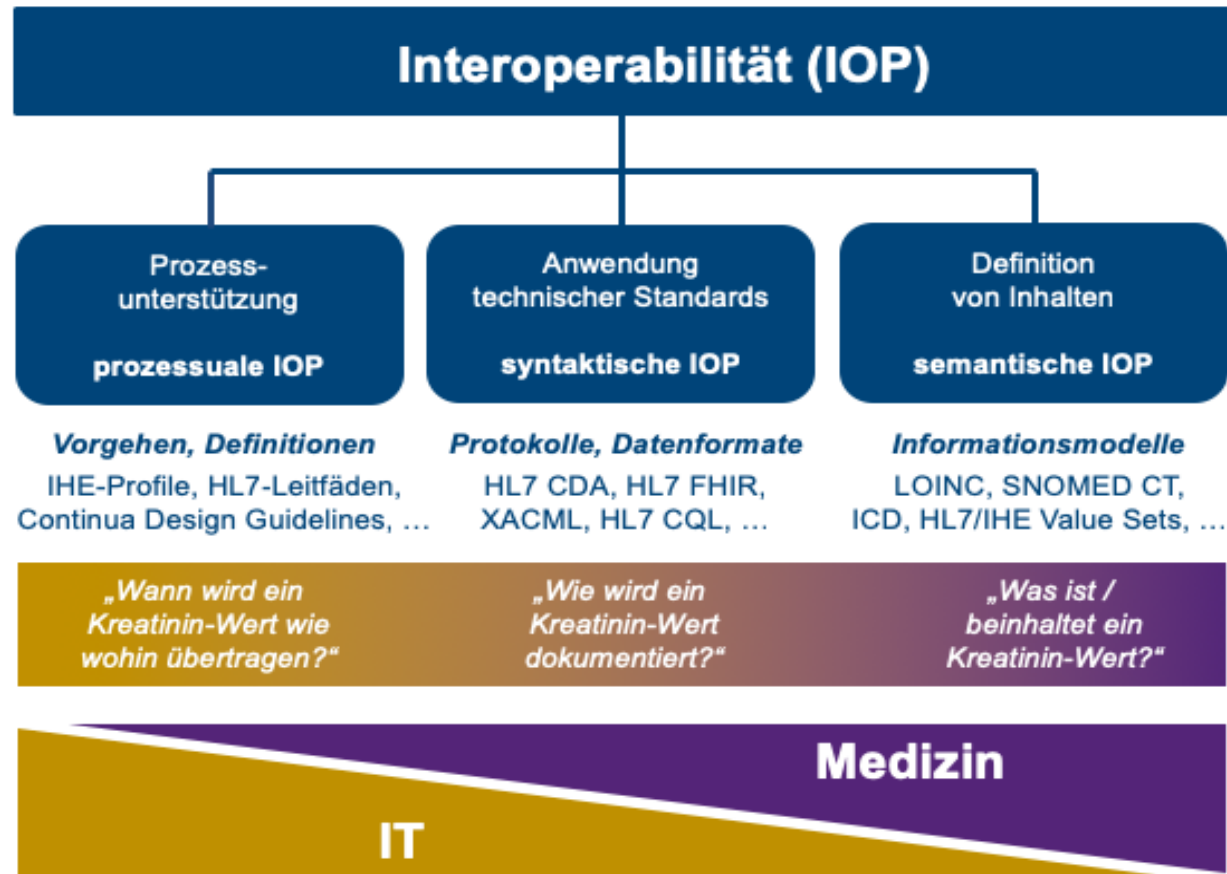
Telematikinfrastruktur (TI) – Vernetzung der Akteure im Gesundheitswesen



Quelle: <https://gesundheit-digitalisieren.de/knowhow/e-health/>

Digitales Gesundheitswesen

Interoperabilität (IOP)

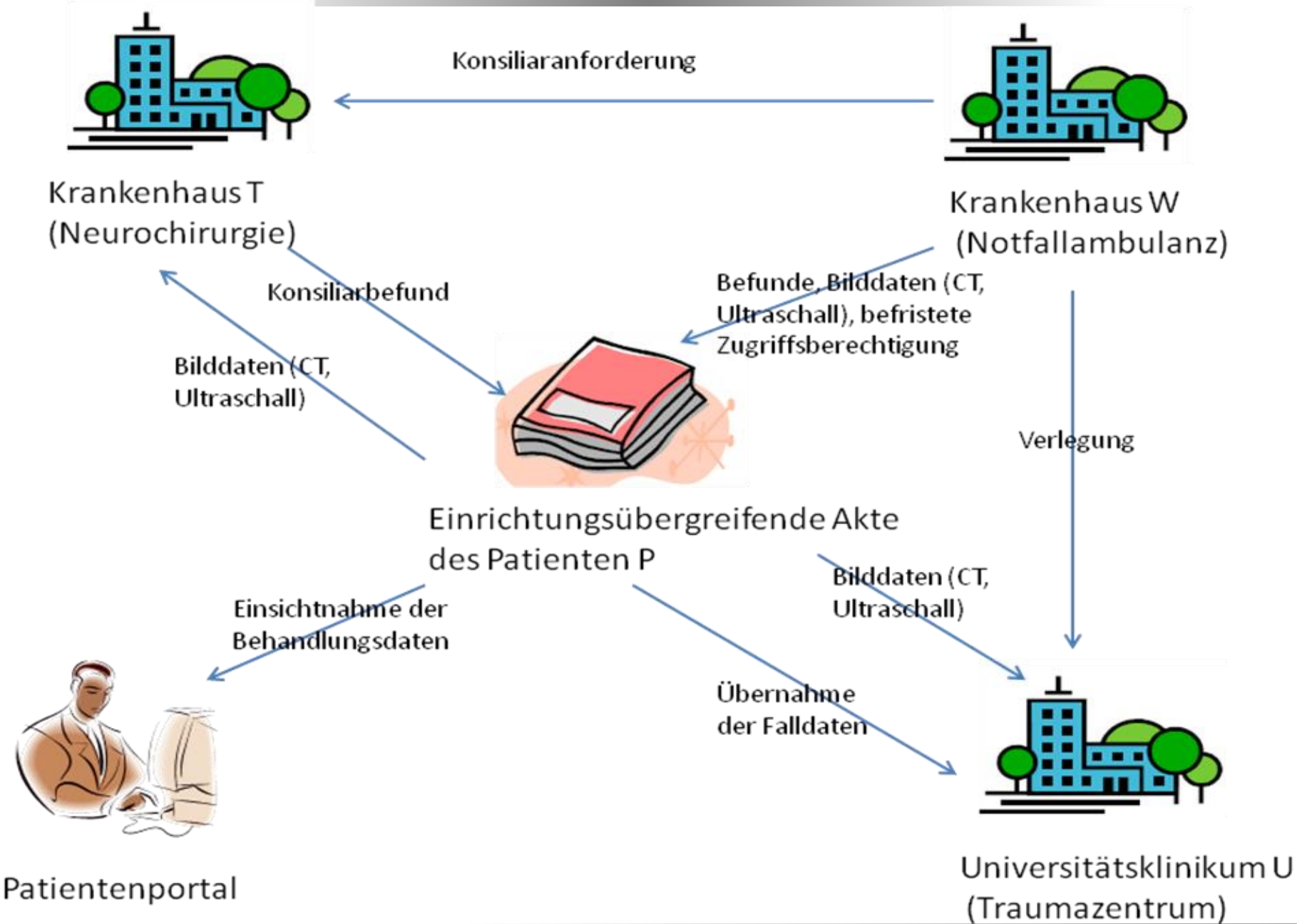


Quelle: www.uniklinikum-jena.de/gbit/Projekte.html

Digitales Gesundheitswesen

Was bedeutet Digitale-Versorgung für Patienten?

- Einführung und Ausbau der **elektronischen Patientenakte (ePA)**
 - Kommunikation **Behandler** ↔ **Patient**
 - **Medizinische Dokumente** werden digital verfügbar und folgen dem Behandlungsprozess
 - **Zugriffssteuerung** direkt durch den Patienten
 - Freigabe von Patientendaten **Daten für Forschungszwecke** durch den Patienten direkt
- **e-Rezept** direkt auf das Smartphone
- **elektronische Überweisung** (Scheine) an weiter Behandelnde
- Verschreibung von **Gesundheits-App's**
- **Digitale Identität** → für Angehörige der Heilberufe und Versicherte/Patienten



Digitales Gesundheitswesen

Chancen und Risiken für die Patientensicherheit

CHANCEN

- ✓ Transparenz medizinischer Daten für Patienten und Experten
- ✓ Digitale Arzt-Patient Kommunikation beschleunigt und vereinfacht den Kontakt
- ✓ Digitale Unterstützung von Diagnostik und Therapie
- ✓ Potential für neue Behandlungskonzepte
- ✓ Beschleunigung von Prozessen
- ✓ Verfügbarkeit von Personen und Informationen steigt
- ✓ ...

RISIKEN

- Zuwachs an Daten unterschiedlicher Quellen → Übersichtlichkeit
- Der Patient wird digital aktiv Beteiligt → neue Rolle für Patient und Behandler
- Kenntnis im Umgang mit digitalen Medien relevant für den Zugang
- Verteilte Verfügbarkeit medizinischer Daten → Kontrollierbarkeit vor Missbrauch
- ...

MHH Digitalstrategie

Was bedeutet „*Digital*“ für die Medizinische Hochschule Hannover?

Strategische Dimension:

- Identifikation und Festschreibung von 3 Oberzielen mit 9 konkreten Handlungsfeldern
- Grundlage der Medizininformatik für Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Handlungsrahmen für die Informationstechnologie der MHH

Operative Dimension:

- Identifikation und Priorisierung der konkreten Maßnahmen zur digitalen Innovation
- Planung und Budgetierung der Maßnahmen im Rahmen des bundesweiten Innovationsprogramm zur digitalen Zukunft des Gesundheitswesens
- Umbau der zentralen IT vom internen Dienstleister zum TechEnabler und Treiber der digitalen Zukunft der MHH

Handlungsebene.

MHH Informationstechnologie – Grundlage medizinisch-technischen Fortschritts

Medizin ist ohne eine umfassende und sorgfältig geplante Erhebung Verarbeitung von Informationen nicht möglich. So beeinflusst in Krankenhäusern eine adäquate Informationslogistik wesentlich die Qualität der Patientenversorgung. Eine adäquate Präsentation und systematische Aufbereitung von Bild- und Biosignalfunden kann diagnostische und therapeutische Entscheidungen unterstützen. Ebenso ist eine systematische Repräsentation von ärztlichem Wissen über die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen und der Aufbau von Wissensbanken zur Entscheidungsunterstützung des Arztes hilfreich.

Die **MHH Digitalstrategie** ist die **Grundlage der Medizininformatik für Forschung, Lehre, Krankenversorgung und deren Akteure. Als Handlungsrahmen für Informationstechnologie der MHH und Brücke zum PLRI** bildet unsere Digitalstrategie das Fundament für medizinisch-technologischen Fortschritt.



MHH Digitalstrategie

Handlungsebene: Daten sichern und schützen!

„Das Verarbeiten sensibler Daten und Informationen erfolgt in geschützter und kontrollierter Umgebung.“

Alle relevanten Sicherheitsvorgaben werden umgesetzt und in einem durchgehenden Informationssicherheits-System organisiert.“



MHH–Digital-Projekte

Konkret geplante und budgetierte Digital-Projekte der MHH

- Access-Management
- Aufnahmemanagement
- Aufrufsystem
- Auswertung/Transparenz
- Bild-Management
- Citrix VDI
- Cloud
- Consent-Management
- Data-Center
- Datenlandkarte
- Digitale Gäste-ID
- Digitale Mitarbeiter-ID
- Dosismanagement
- Einbindung Telefonie
- Entlassmanagement
- Hygiene
- Image-Guided-Technology
- Interoperabilitätsbackbone
- IT-Netzwerk
- Kodierung / Automation
- Konsolidierung Dokumentation
- Medikation
- Mobile Devices
- mobile Patientenaufklärung
- Navigation
- Notaufnahme / Rettungsdienst
- OP-Management
- Pflege-Management
- Schnittstellen
- Spracherkennung
- Telematik Infrastruktur
- Telesprechstunden
- Tracking
- Videokonferenz
- Vitaldaten

Informationssicherheit an der MHH

MHH Informationssicherheitsleitlinie

Informationssicherheitsziele:

- Vertraulichkeit
- Verfügbarkeit
- Integrität
- **Patientensicherheit**
- **Behandlungseffektivität**

Das bedeutet für uns:

- Härtung und Aktualisierung der IT-Systeme
- Bewusstsein für Informationssicherheit
- Standardisierung von IT
- Notfallkonzept IT
- Korrektheit, Vollständigkeit und Konsistenz von Daten
- Risiken durch IT-Systeme für die Gesundheit von Menschen vermeiden
- Wirksame Behandlung von Patienten (auch) durch Technologie sicherstellen

Digitales Gesundheitswesen

Chancen und Risiken für die Patientensicherheit

Haben
Sie
Fragen?

Marcus Wortmann

CIO - Leitung Zentrum für Informationsmanagement

Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

OE 8700, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, Deutschland

FON: +49 511 532 6543

Wortmann.Marcus@mh-hannover.de

<https://www.mhh.de/zimt>